

Verhaltensvereinbarungen für ein respektvolles und gelungenes Miteinander am Regiocampus Sinabelkirchen

„Kinder brauchen nicht erzogen werden, sie machen uns eh alles nach.“

Karl Valentin

Damit Ihr Kind am Regiocampus erfolgreich lernen und wachsen kann, benötigt es eine gute Zusammenarbeit zwischen Pädagog:innen und Eltern und Erziehungsberechtigten. Als Regiocampus haben wir gemeinsame Verhaltensvereinbarungen getroffen, welche durch alle vier Bildungseinrichtungen (Kinderkrippe, Kindergarten, Volksschule und Mittelschule) begleiten. Diese ergänzen die hauseigenen Verhaltensvereinbarungen und haben zum Ziel die Zusammenarbeit am Regiocampus Sinabelkirchen zu stärken.

Die Leitungen mit Teams des Regiocampus Sinabelkirchen

Freundlichkeit am Regiocampus

- ☺ Begrüßen und verabschieden sowie „Bitte“ und „Danke“ sind selbstverständlich
- ☺ Eltern, Kinder und Pädagog:innen begegnen sich mit Respekt, Höflichkeit und Verständnis. Eine offene und wertschätzende Kommunikation unterstützt die positive Entwicklung der Kinder.

Verlässliche Kommunikation

- ☺ Um gut miteinander in Kontakt zu bleiben, werden Nachrichten über Schoolfox, Kidsfox oder EduPage gelesen und zeitnah bestätigt.

Verantwortungsbewusstsein

- ☺ Bei Krankheit meldet ein Erziehungsberechtigter/eine Erziehungsberechtigte **vor Unterrichtsbeginn/ Betreuungsbeginn** das Kind bei der Klassenlehrperson, Betreuungsperson oder in der Direktion (per Kidsfox, Schoolfox, Edupage oder Schultelefon) ab
- ☺ Arzttermine sollen **nur in dringenden Fällen vormittags ausgemacht werden.**

- ☛ **Freistellungen in begründenden Fällen** müssen zeitnah gemeldet werden. Freistellung zur Verlängerung von Ferien oder für Urlaubsreisen sind gesetzlich nicht vorgesehen (nach §9 Abs. 3 bzw. 6 SchPflG).

Ordnung

- ☛ Wir tragen gemeinsam zur **Wertschätzung innerhalb unseres Regiocampus** bei, indem wir Räume, Gänge, Toiletten und die unmittelbare Umgebung sauber halten.
- ☛ Das Rauchen ist für Personen der Schule als auch für schulfremde Personen im und um das Gebäude (z.B. Schulhof, Parkplatz) verboten.

Nutzung von digitalen Endgeräten

- ☛ Untersuchungen zeigen, dass eine zu frühe und häufige Nutzung von Handys und sozialen Medien Folgen wie Konzentrationsschwierigkeiten, Müdigkeit, Schlafprobleme oder Abhängigkeit haben kann.
Nicht nur aber auch aus diesem Grund gilt am Regiocampus Sinabelkirchen ein Handyverbot, welches auch das Benützen von Smartwatches o.Ä. einschließt. Handys oder andere digitale Endgeräte dürfen nur zu Unterrichtszwecken genutzt werden. Diese Geräte sind während des Aufenthaltes im und um das Schulhaus im Rucksack, der Schultasche oder im Spind zu verwahren. Pädagog:innen und Lehrpersonen sind dazu angehalten, diese Regel umzusetzen und haben für das Einhalten dieser zu sorgen.

Für eine gesunde Entwicklung Ihres Kindes – Gut zu wissen!

- ☛ Der Beginn in einer neuen Bildungseinrichtung kann bei Kindern und Jugendlichen Ängste und Sorgen auslösen. Sprechen Sie mit Ihrem Kind positiv über diese Veränderungen, nehmen Sie die geäußerten Sorgen gleichzeitig aber auch wahr und ernst.
- ☛ Vorlesen fördert die Entwicklung und Bindung von Kindern und Eltern. Es wirkt beruhigend, erweitert den Wortschatz und verbessert die Konzentration und unterstützt darüber hinaus die Leseförderung. Dies gilt auch für das Alter, in welchem die Kinder die Lesefähigkeit schon erworben haben.

Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten